



Schlag legen, und haben sie auch wirklich nicht in den Schloß gelegt!

Hier haben den Kampf gegen das Lager der Gleichgültigkeit, Drogheit und Ehrlosigkeit entworfen aufgenommen!

Und ich verleihe sehr wohl, warum so viele angegriffen dieses Kampfes befreite fanden, postwendend nur unter ihre Fahnen traten. Die einen konnten aus ihrer eigenen Klugheit, die anderen aus dem Gefühl, daß sie es nicht wollten, und die anderen hatten weniger Angst vor

### Der Kampf für die Selbstbehauptung

Das zweite, was hinter uns liegt, ist ein schwerer Winter. Er würde freilich fast, wollen wir uns besinnen, daß wir mit vielen Sorgen in ihn hineingegangen sind, aber es ist ein Winter, der uns nicht liegen sie mit gut und mißlicheren sie mit nicht!

Wenn ich von Sorgen rede, denke ich niemals an Kapitulation!

Wir gingen in diesen Winter hinein in der drückenden Angst angegriffen der zahlreich unserer Volksangehörigen bedrohten Not, allein mit den innerlichen Entschluß, alles irgendeine Menschenwürde, und es zu tun, um sie zu verteidigen. Und wenn auch dieses Infelix Leben für nur zu viele Menschen einen Sammerleib ist, so glauben wir doch, diesen Sammer wenn schon nicht bezwingen, dann wenigstens gemindert zu haben. In diesem Zuge vor einem Jahre verlebte ich hier zum ersten Male das große Winterfest, das unter Pa. Dr. Goebbels organisierter. Auch darüber hatte man in Anfang gestritten und gewandelt. Allein allmählich werden die Befürworter immer feiner und feiner. Das reiche Deutschland der Friedenszeit vor dem Kriege benötigte 20 Jahre, um sechs Millionen Markt für das Vorkriegsniveau in Bezug auf Kaufkraft zu bringen. Die größten Hilfsaktionen damals haben niemals drei bis vier Millionen erreicht.

Wir aber haben in sechs Monaten in unferm materiellem Verfall und ausgeblutetem Deutschland aus freien Stücken sechs Millionen Markt mobilisiert und den Kampf gegen die Not unserer ärmlichen Volksgenossen gewonnen.

Sie sind nicht ein wunderbares Zeichen der Kraft, die über ein Volk kommt, das, nach Partei- und Klassenhass erfüllt, einen neuen Mut gefunden hat, um den Kampf für seine Selbstbehauptung aufzunehmen? (Weil.)

Als der Frühling kam, brachte er uns allen nicht nur das Glück des neuen Lebens, sondern auch die Freude der Bemühung, einen schweren Kampf hinter uns zu lassen, und nicht minder groß waren die Befürchtungen dieses hinter uns liegenden Jahres auf dem nur wirtschaftlichen Gebieten unserer nationalen Lebens.

### Der zähe Wille und harte Schädle

Und wenn auch der Lebensstandard von unzähligen Deutschen noch ein vollkommen ungenügender ist, so kann wir das nicht ignorieren. Wir haben nicht die Mühe, uns auf den erregenden Korridor zur Ruhe zu legen. Was in den ersten vier Jahren nicht gelingen kann, wird in den nächsten vier Jahren gelingen, und was die nächsten vier Jahre nicht bringen, wird in den kommenden erst recht in Angriff genommen.

Im Ende wird auch hier der zähe Wille und der harte Schädle das Glück erlangen.

Wenn wir auf das Jahr hinter uns zurückblicken, so sind die ungenügenden Ergebnisse, denen wir uns gegenübersehen, dann können wir wohl auch mitteilhaftlich von einem Erfolg sprechen. Und das Glück, das wir in einer Zeit, in der wir so großartig politisch vorgegangen und dauernd einzelnen Mächten für das deutsche Volk über uns schweben liegend, unter innerpolitischen Gegner haben einbehaltet, das ist eine Tatsache, die ohne Zweifel und Frage auf ausnehmend leben kann. Wir waren und sind voll Begeisterung übergeben. Das Deutschland der flüchtigen Unmöglichkeit und Unmöglichkeit hat sich verloren. Wir Nationalisten werden Ehre und Leben als etwas Unzerstörbares ansehen und, indem wir für die eine Richtung das andere fordern, auch wir leben in dieser Zeit immer wieder vor der Welt das bezeugen, was jedem einzelnen Deutschen überlegen und aufrichtiger Will ist!

### Der heitere Bestimmte Zum Tode von Alexander Moszkowski.

Schürin hat in Berlin Alexander Moszkowski, der viele Jahre lang einer der berühmtesten Vertragshändler, Dampfer- und Schiffbauingenieur gewesen war. Wenn Moszkowski einen betreten überveraltete, so konnte er sicher sein, vor einem überfüllten Saal zu stehen, und mehrere Redaktionen lösen sich mit dem heiteren Schmunzeln eines Zuhörers ab. Alexander Moszkowski wurde in Wilna in Polen geboren, seine Jugendzeit verbrachte er in Breslau und Dresden, und war dann den größten Teil seines Lebens in Berlin anwesig. Seit 1880 hatte er hier die Veröffentlichung der „Wilniger Blätter“ inne, während er schon vorher das bekannte „Walden“ herausgegeben hatte, das seinem bedeutenden Förderer Julius Stresemann gehörte. Als Schöpfer der „Wilniger Blätter“ wurde Moszkowski seitdem bekannt. Innerhalb der Jahre war seine Erbinvergabe in neuen Blättern, eine Sammelreihe, haben sich besonders im Jahre 1875 einen Moszkowski bedeutendes Werk „Mittel und Wege“, das ihm als freies Pamphlet offenbart. Das Werk verleiht der Diktor aus philosophische Schriften, unter denen „Socrates, der Wille“ und „Das Geheimnis der Sprache“ die bekanntesten sind. Das „Panorama meines Lebens“, eine launige Selbstbiographie. —

### Der Schöpfer des klassizistischen Dramas Zum 250. Todestage Corneilles.

Dieser Abotat in Rouen, der Geburtsort so vieler gefühiger Franzosen, der Mann, der durch Kauf eine herrliche Stellung erwarb, ist der eigentliche Vater des französischen Dramas und der dramatischen Dichtung überhaupt, und wenn sein Werk heute noch, politisch und klassisch anmutet. Democh; der Einfluß Corneilles auf das dramatische literarische Leben auf ansehndem Höhepunkte hinaus ist nicht zu leugnen. Die hohe Dignität seines Werks hat ihm in einem Teil der Welt den Ruf eines Definitoren ins Leben gebracht. Die Form wurde zum Vorbild, das von großen Corneille unendlich überlegen, Oestern mit einem menschlichen Inhalt erfüllt und erquickend wurde. Hier die französische dramatische Literatur ist Corneille auch heute noch ein Begriff. Im klassischen Schauspielplatz — der Comédie française — gehören seine Dramen immer noch zum ersten Rang nach dem Epikureer. Der im Jahre 1606 geborene Dichter wurde mit 41 Jahren zum Mitglied der französischen Akademie gewählt. Er stand in hohen Ehren am Hofe des „Sonnenkönigs“ Ludwig XIV. Sein Ruhm ruht nicht in der sprachliche Schönheit auch in unserer Zeit nicht verloren haben. Aus Reiz über die unerhörten Erfolge Corneilles kam sein Zeitgenosse, der Dramatiker Molière, der die Oberwelt, eine Epoche der „Einheit des Dirs, der Zeit und der Handlung.“ Die Dramen Corneilles, so wollte Molière beweisen, erfordern nicht den ihm zugeschriebenen Aufwand. Der Entschluß feinerer ein einfacherer Stil, um dieses Problem, wobei literarisch in ganz Europa für und von Corneilles Part zu nehmen.

Als demnach ist der dramatische Marke Corneilles riefen eine Richtung ins Leben, die man feinerzeit als pseudo-klassische, heute als klassizistische bezeichnet. Die Sollen der Dramen dieser Richtung wurden stets in der Antike gesucht. In dem Beginn der Gegenwart war nach der Meinung der Betreuer der klassizistischen Idee nicht würdig, auf den Brettern des Theaters zu stehen. Erst die Wiedererweckung Shakespeares, des Schöpfers des lebendigen Menschen aus Poesie und Will, in Deutschland durch Lessing, wurde der Alleinherrschaft des klassizistischen Dramas ein Ende.

Corneilles äußere Lebenslage ist reich erzählt. Er wurde nicht den von ihm zugeschriebenen Aufwand. Der Entschluß feinerer ein einfacherer Stil, um dieses Problem, wobei literarisch in ganz Europa für und von Corneilles Part zu nehmen.

unferm Willensgehalt es vielmehr vor unferm Gefühl (Weil.)

Und dieser Erfolg, mein deutsches Volk ist gekommen. Und was ich von ihm rede, dann denke ich zunächst gar nicht an die unbeschreiblichen realen Ergebnisse z. B. unferer Arbeitslosigkeit, sondern an den gemauerten

**Erfolg der Wiederaufrüstung des deutschen Menschen.**

der Wiedererweckung seiner Entschlossenheit, der Wiedererweckung seines Glaubens und seiner Zuversicht.

### Es ist anders gekommen

Ich war aber noch nicht drei Tage in der Wilhelmstraße, da figierte man bereits die Dauer der nationalsozialistischen Regierung auf vier Wochen, und belagerte die Straße geben noch zwei Tage.

Man verleihe man, daß der Erfolg in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit in längstens drei bis fünf Monaten die Waffen gegen das neue Regiment anbringen würde. Die Arbeitslosigkeit ging zurück. Die Arbeiterfronten in die Deutschen Arbeiterfronten. Und nun kamen immer neue Hoffnungen und damit neue Termine. Außenpolitische Schwierigkeiten sollten unter Umständen hinweggeführt werden. Die Arbeiterfronten sollten unter Umständen hinweggeführt werden. Die Arbeiterfronten sollten unter Umständen hinweggeführt werden.

### Das Fundament des Bauernums

Das Fundament des Bauernums und Führer des deutschen Volkes und Reiches nicht vornehmlich für die Arbeiterfronten, sondern für die Bauern. Und wenn man auch die Arbeiterfronten nicht als ein Fundament des Bauernums ansehen möchte, so freude ich mich doch, am Ende der Welt, meine deutschen Bauern, wieder vor mir zu sehen. Und wenn man auch die Arbeiterfronten nicht als ein Fundament des Bauernums ansehen möchte, so freude ich mich doch, am Ende der Welt, meine deutschen Bauern, wieder vor mir zu sehen.

### Die wahrhafte Volksgemeinschaft

Dieses Jahr der gemeinsamen Arbeit aller Deutschen wird für die Bildung der deutschen Volksgemeinschaft bereinigt sein. Es wird dabei neben den anderen Einrichtungen der Partei und des Reiches eine Institution sein zur Abwendung der Klassengefehle und zur Bildung einer wahrhaften Volksgemeinschaft. In ihr aber erst wird dann der Bauer die Stellung einnehmen, die ihm von Natur wegen zukommt. Sie

die Maßnahmen, die wir heute im einzelnen treffen, zur Rettung des deutschen Bauernums, sind als Mittel zur Erreichung der Volksgemeinschaft politisch anzusehen. (Weil.)

Denk ich nicht, daß der Staat nur das Volk ist und das Volk nichts ist, wenn es seinen eigenen Namen eines Tages die allmähliche Fortschritt doch noch

heute haben wir dieses Ziel in der Ferne. Es kommt aber die Zeit, da wird es das deutsche Volk unter seiner nationalsozialistischen Führung erreichen. Zunächst wird es die Arbeiterfronten, die Bauern und es dann kaputt und müde unentgeltlich verfolgen und jede ihnen vom Himmel gesendete Prüfung mit frischen Herzen bestehen, dann wird ihnen am Ende eines Tages die allmähliche Fortschritt doch noch

haben wir dieses Ziel in der Ferne. Es kommt aber die Zeit, da wird es das deutsche Volk unter seiner nationalsozialistischen Führung erreichen. Zunächst wird es die Arbeiterfronten, die Bauern und es dann kaputt und müde unentgeltlich verfolgen und jede ihnen vom Himmel gesendete Prüfung mit frischen Herzen bestehen, dann wird ihnen am Ende eines Tages die allmähliche Fortschritt doch noch

### Der Ausklang

Der Reichsombudsmann des Reichspräsidenten, Staatsrat Weinberg, bringt ein dreifaches Ziel für die Zukunft der Maßnahmen, die wir heute im einzelnen treffen, zur Rettung des deutschen Bauernums, sind als Mittel zur Erreichung der Volksgemeinschaft politisch anzusehen. (Weil.)

Denk ich nicht, daß der Staat nur das Volk ist und das Volk nichts ist, wenn es seinen eigenen Namen eines Tages die allmähliche Fortschritt doch noch

### „Krieg im Frieden“

Genaueres Bericht Pembroke Stephens über seinen Besuch im Saargebiet

London, 30. Sept. Der Sonderberichterstatter des Daily Express, Pembroke Stephens, meldet aus Saarbrücken:

Ein Besuch der Westgrenze des Saargebietes führte mich zum Ausdruck bestimmt werden: „Krieg im Frieden.“ Ein Besuch der Westgrenze des Saargebietes führte mich zum Ausdruck bestimmt werden: „Krieg im Frieden.“ Ein Besuch der Westgrenze des Saargebietes führte mich zum Ausdruck bestimmt werden: „Krieg im Frieden.“

### Pässe für Saarabstimmungs-berechtigte

Berlin, (D.N.Z.) Munchlich wird folgendes bekanntgegeben:

Reichsangehörige, die die Ausstellung eines Passes für die Teilnahme an der Saarabstimmung beantragen, sind der Reichspost für den zuständigen Postbezirk vor dem 15. Oktober 1934 abzugeben mit einer Geldsumme von bis zum 15. Februar 1935 ausgestellt, wenn sie glaubhaft nachweisen, daß sie abstimmungsberechtigt sind. Die Glaubhaftmachung kann z. B. erfolgen durch Vorlage einer Bescheinigung:

a) der lausarabstimmungsbehörde, daß der Antragsteller in die Abstimmungsliste bei der lausarabstimmungsbehörde eingetragen ist;

b) der Saarmittelbehörde seines jetzigen Wohnortes (Polizei- oder Einwohnermeldeamt), daß der Antragsteller in die Saartafel eingetragen ist.

### Beginn des Winterhilfswerkes am 9. Oktober

Berlin, 30. Sept. Das Winterhilfswerk des deutschen Volkes wird am 9. Oktober durch den Reichspräsidenten eröffnet.

Erst in diesen Tagen beginnen die Sammlungen für das Winterhilfswerk. Sammlungen der landwirtschaftlichen Spenden für das Winterhilfswerk werden diesmal durch die Organisation des Reichsagrarverbandes unter der Leitung des Reichsagrarführers vorgenommen.

Spenden, die zu anderen Sammlungen vor dem 9. Oktober gegeben werden, kommen als dem Winterhilfswerk des deutschen Volkes nicht zugute.

### Ein Enkel Cosima Wagners dirigiert

Am März der bevorstehenden Konzeption wird ein Enkel Cosima Wagners, zugleich ein Enkel Franz Liszt, zum erstenmal in Wien ein Konzert dirigieren. Er ist ein Sohn des in Wien lebenden Komponisten und Musikwissenschaftlers Dr. Franz Wagners, der ein Enkel Cosima Wagners ist.

### Das Mattheusbuch soll gepflegt werden.

Vor Pflege und Erhaltung der plattdeutschen Sprache ist erst vor kurzer Zeit in der Reichshauptstadt eine plattdeutsche Bühne eingerichtet worden. Jetzt will man versuchen, auch auf dem Gebiet der großen literarischen Werke, die in plattdeutscher Sprache geschrieben sind, auf die Pflege zu achten. So hat sich der Reichspräsident in Hannover einen Erlaß an die Schulen gerichtet, in dem er darauf hinweist, daß auf die Pflege dieser literarischen Werke, die in plattdeutscher Sprache geschrieben sind, auf die Pflege zu achten. So hat sich der Reichspräsident in Hannover einen Erlaß an die Schulen gerichtet, in dem er darauf hinweist, daß auf die Pflege dieser literarischen Werke, die in plattdeutscher Sprache geschrieben sind, auf die Pflege zu achten.

Führer und Volk aus, das begreift aufgenommen werden. Das Deutschland wird einigartig sein. Die Einigkeit wird gebildet werden. Der Führer und seine Begleitung befinden die Kräfte und verlassen unter dem inneren wieder sich erneuernden Heiliger der Menge das Reichsgebiet. Nun werden in hunderttausenden 200 Millionen Menschen abgeführt. Während die Massen dem prächtigen Schauspiel zuhören, erfolgt die Abfahrt der Ehrengäste in einer fast entblöhten Wagenkolonne. Die Diplomaten werden sofort zu ihrem Sonderzug geführt, der aus dem Reich hinausfährt. Die Ehrengäste werden zum großen Teil nach Bad Nymphenburg zurückgeführt.

Die Massen setzen sich zum Abmarsch in Bewegung. Um 20 Uhr fahren bereits die ersten Sonderzüge wieder in die Heimat.

Das zweite Einheitsfest im Dritten Reich war ein Symbol für die ungetrennte Ehrengastgemeinschaft aller Stände des Volkes. Es war ein Tag des Dankes für die von Gott gesandte Ernte. Es war ebenso ein Tag des Dankes gegenüber der Staatsführung.

### Winston Churchill als Filmautor und -star

Winston Churchill, Deutschlands herkömmlichster Gegner im Westkrieg, will, wie aus London bekannt ist, unter die Filmstars gehen und sich dafür selbst auf der Leinwand der staunenden Mittelwelt zeigen. Churchill schloß einen Vertrag mit dem London-Film-Produktion, nach dem er verschiedene politische-propagandistische Kurzfilme schreiben wird. Einmalig in der Filmgeschichte wird er als Filmstar auftreten. Die Filme werden die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, das neue englische Ehegesetz u. a. als Stoffe haben.

### Sandwich-Geographie

Das letzte geographische Buch für das Wintersemester 1934/35 gibt eine Übersicht über die Erde. Die darin enthaltenen reichhaltigen Karten und Illustrationen sind von der besten Qualität. Das Buch ist in deutscher Sprache geschrieben und enthält eine große Anzahl von Abbildungen. Es ist ein sehr wertvolles Werk für die geographische Bildung.

### Wohn die Fahrt, wohin die Reise? Verkehrsbüro nennt Ziel und Preise.

Das Verkehrsministerium hat ein neues Verkehrsverzeichnis herausgegeben, das die Fahrten und Preise für die verschiedenen Verkehrsarten in Deutschland enthält. Das Verzeichnis ist ein sehr wertvolles Werk für die Reisenden. Es enthält alle notwendigen Informationen über die Fahrten und Preise für die verschiedenen Verkehrsarten in Deutschland.



# "Überlegener Sieg von Halle 96

## beim 11. Großstadtläufer-Merseburger-Halle um den Wanderpreis des Regierungspräsidenten

Zweierte wurde Reichsbahn Halle, Dritter nach hartem Kampf auch hier; Emma belegte den 4. der W. Merseburger den 6. Platz, — Kanna nicht am Start. — Merseburger-Hochschulklub Sieger der Zweiermannschaften. — Sieger bei den Frauen 96 im Alleingang!

Der 11. Großstadtläufer-Merseburger-Halle erfreute sich ganz offensichtlich der Gunst des Meteorwetteres. Wolkenlos war der Himmel, reichlich die vom Winter-Sonne geklebte Luft. Es war fast das rechte Großstadtläufer-Wetter.

Als Vertreter des Regierungspräsidenten wohnte Regierungsdirektor Remm dem Stadtläuferlauf. Am Ziel bestaunt die Teilnehmer, die sich im Laufe der Zeit der Reichsbahnlaufenden belustigen und lebhaft gefeierten Europameister Guitay Wegner, zu diesem außerordentlichen Freunde betrat.

Sieger des Stadtläuferlaufes wurde gefolgt zum 9. Male der W. Halle 96. Er gewann damit zum zweiten Male den Wanderpreis des Regierungspräsidenten gefolgt von dem Reichsbahnlaufenden, dem Europameister Guitay Wegner, zu diesem außerordentlichen Freunde betrat.

Die 96er können nunmehr mit ziemlicher Sicherheit damit rechnen, daß sie im nächsten Jahr mit dem 10. Siege im Jubiläum feiern können. Diesmal wurde es ihnen noch leichter gemacht als im Vorjahr.

Am Abwesenheit des W. Halle, ihre gefährlichsten Widerkämpfer, was es ihnen möglich, das große Rennen mit einem Vorsprung von über 1 Kilometer nach Halle zu laufen und das trotz der Fehlers einer scharfen Konkurrenz in 37:16 Min., also in einer Zeit, die wenig hinter der großartigen Zeit des Vorjahres (37:02,4 Min.) zurückblieb. Wie man aus dem Bericht des gefeierten Mannschaff 96er mit Hans H. Schreyer, Fritz, Thiel, Stein, Siegler, Kommer, Voigt, Rödel, Witterhäuser, O. Schröder, Sommer, Korfowitsch, Conrad, Dr. Jürgens, Wollsch, Schomb, Beckhoff, Grottel, Braun, Weimann, Kogner, Kette und Wegner von der Reichsbahn zu schlagen gewannen, denn diese benötigte im Vorjahr nach hartem Kampf 37:22 Min. Die Konkurrenz für den ersten Platz im Stadtlauf der Reichsbahn Halle auf, die vorübergehend allen Ernstes daranging, die 96er vor sich herzutreiben und schließlich sogar die Spitze zu übernehmen. Allerdings blieb dieses Unterfangen Episode. Ammerich warf es

ein beachtliches Schloßgitter auf die erste Arbeit, die bei der Reichsbahn Halle auf dem Gelände der Stadtläuferlauf der Reichsbahn Halle auf, die vorübergehend allen Ernstes daranging, die 96er vor sich herzutreiben und schließlich sogar die Spitze zu übernehmen. Allerdings blieb dieses Unterfangen Episode. Ammerich warf es

ein beachtliches Schloßgitter auf die erste Arbeit, die bei der Reichsbahn Halle auf dem Gelände der Stadtläuferlauf der Reichsbahn Halle auf, die vorübergehend allen Ernstes daranging, die 96er vor sich herzutreiben und schließlich sogar die Spitze zu übernehmen. Allerdings blieb dieses Unterfangen Episode. Ammerich warf es

Witterhäuserläufer in Halle erfolgte schließlich der unerwartete Vorstoß der 96er, nachdem vorher gemeinsam von Emma und 96 die Vordermannschaft abgehängt worden war. Wader hatte bis dahin ein großartiges Rennen geliefert. Der vorletzte Mann von 96, nämlich unternehmig ganz überlegen den Angriff auf Emma, der die Konkurrenz über den dritten Platz bedeuten sollte. Der Fußballer Kaufmann (Emma) büßte gegen 20 Meter ein, die hübnere als Leinwandmann der Emma gegen den ausgezeichnet laufenden und bis zum äußersten kämpfenden 96er Dammberg 11



Nach dem Stadtläufer.

nicht wieder gutzumachen vermochte. Vorn hatten inzwischen die 96er mit über 1000 Meter Vorsprung, wie unumstößlich, das Ziel passiert. Nach geräumiger Zeit traf die Reichsbahn ein und dann kamen, je 20 Meter auseinanderliegenden, 96, Emma und Wader, mit großem Abstand der W. und Baruffa.

Die genauen Resultate:  
Halle 96: 37:16 Min.; 2. Reichsbahn in 38:38 Min.; 3. 96er in 41:13 Min.; 4. Emma in 41:28 Min.; 5. Wader in 41:36 Min.; 6. W. Merseburger in 42:44 Min.; 7. Baruffa in 42:59 Min. Halle 96 antwortete:  
Die Mannschaff: Halle A: 1. 95; 2. 90 Merseburger.

Halle 96: 1. W. Halle 96; 2. Baruffa; — Halle 96: 1. Reichsbahn; 2. W. Halle 96; 3. W. Halle 96; 4. W. Halle 96; 5. W. Halle 96; 6. W. Halle 96; 7. W. Halle 96; 8. W. Halle 96; 9. W. Halle 96; 10. W. Halle 96; 11. W. Halle 96; 12. W. Halle 96; 13. W. Halle 96; 14. W. Halle 96; 15. W. Halle 96; 16. W. Halle 96; 17. W. Halle 96; 18. W. Halle 96; 19. W. Halle 96; 20. W. Halle 96; 21. W. Halle 96; 22. W. Halle 96; 23. W. Halle 96; 24. W. Halle 96; 25. W. Halle 96; 26. W. Halle 96; 27. W. Halle 96; 28. W. Halle 96; 29. W. Halle 96; 30. W. Halle 96; 31. W. Halle 96; 32. W. Halle 96; 33. W. Halle 96; 34. W. Halle 96; 35. W. Halle 96; 36. W. Halle 96; 37. W. Halle 96; 38. W. Halle 96; 39. W. Halle 96; 40. W. Halle 96; 41. W. Halle 96; 42. W. Halle 96; 43. W. Halle 96; 44. W. Halle 96; 45. W. Halle 96; 46. W. Halle 96; 47. W. Halle 96; 48. W. Halle 96; 49. W. Halle 96; 50. W. Halle 96; 51. W. Halle 96; 52. W. Halle 96; 53. W. Halle 96; 54. W. Halle 96; 55. W. Halle 96; 56. W. Halle 96; 57. W. Halle 96; 58. W. Halle 96; 59. W. Halle 96; 60. W. Halle 96; 61. W. Halle 96; 62. W. Halle 96; 63. W. Halle 96; 64. W. Halle 96; 65. W. Halle 96; 66. W. Halle 96; 67. W. Halle 96; 68. W. Halle 96; 69. W. Halle 96; 70. W. Halle 96; 71. W. Halle 96; 72. W. Halle 96; 73. W. Halle 96; 74. W. Halle 96; 75. W. Halle 96; 76. W. Halle 96; 77. W. Halle 96; 78. W. Halle 96; 79. W. Halle 96; 80. W. Halle 96; 81. W. Halle 96; 82. W. Halle 96; 83. W. Halle 96; 84. W. Halle 96; 85. W. Halle 96; 86. W. Halle 96; 87. W. Halle 96; 88. W. Halle 96; 89. W. Halle 96; 90. W. Halle 96; 91. W. Halle 96; 92. W. Halle 96; 93. W. Halle 96; 94. W. Halle 96; 95. W. Halle 96; 96. W. Halle 96; 97. W. Halle 96; 98. W. Halle 96; 99. W. Halle 96; 100. W. Halle 96; 101. W. Halle 96; 102. W. Halle 96; 103. W. Halle 96; 104. W. Halle 96; 105. W. Halle 96; 106. W. Halle 96; 107. W. Halle 96; 108. W. Halle 96; 109. W. Halle 96; 110. W. Halle 96; 111. W. Halle 96; 112. W. Halle 96; 113. W. Halle 96; 114. W. Halle 96; 115. W. Halle 96; 116. W. Halle 96; 117. W. Halle 96; 118. W. Halle 96; 119. W. Halle 96; 120. W. Halle 96; 121. W. Halle 96; 122. W. Halle 96; 123. W. Halle 96; 124. W. Halle 96; 125. W. Halle 96; 126. W. Halle 96; 127. W. Halle 96; 128. W. Halle 96; 129. W. Halle 96; 130. W. Halle 96; 131. W. Halle 96; 132. W. Halle 96; 133. W. Halle 96; 134. W. Halle 96; 135. W. Halle 96; 136. W. Halle 96; 137. W. Halle 96; 138. W. Halle 96; 139. W. Halle 96; 140. W. Halle 96; 141. W. Halle 96; 142. W. Halle 96; 143. W. Halle 96; 144. W. Halle 96; 145. W. Halle 96; 146. W. Halle 96; 147. W. Halle 96; 148. W. Halle 96; 149. W. Halle 96; 150. W. Halle 96; 151. W. Halle 96; 152. W. Halle 96; 153. W. Halle 96; 154. W. Halle 96; 155. W. Halle 96; 156. W. Halle 96; 157. W. Halle 96; 158. W. Halle 96; 159. W. Halle 96; 160. W. Halle 96; 161. W. Halle 96; 162. W. Halle 96; 163. W. Halle 96; 164. W. Halle 96; 165. W. Halle 96; 166. W. Halle 96; 167. W. Halle 96; 168. W. Halle 96; 169. W. Halle 96; 170. W. Halle 96; 171. W. Halle 96; 172. W. Halle 96; 173. W. Halle 96; 174. W. Halle 96; 175. W. Halle 96; 176. W. Halle 96; 177. W. Halle 96; 178. W. Halle 96; 179. W. Halle 96; 180. W. Halle 96; 181. W. Halle 96; 182. W. Halle 96; 183. W. Halle 96; 184. W. Halle 96; 185. W. Halle 96; 186. W. Halle 96; 187. W. Halle 96; 188. W. Halle 96; 189. W. Halle 96; 190. W. Halle 96; 191. W. Halle 96; 192. W. Halle 96; 193. W. Halle 96; 194. W. Halle 96; 195. W. Halle 96; 196. W. Halle 96; 197. W. Halle 96; 198. W. Halle 96; 199. W. Halle 96; 200. W. Halle 96; 201. W. Halle 96; 202. W. Halle 96; 203. W. Halle 96; 204. W. Halle 96; 205. W. Halle 96; 206. W. Halle 96; 207. W. Halle 96; 208. W. Halle 96; 209. W. Halle 96; 210. W. Halle 96; 211. W. Halle 96; 212. W. Halle 96; 213. W. Halle 96; 214. W. Halle 96; 215. W. Halle 96; 216. W. Halle 96; 217. W. Halle 96; 218. W. Halle 96; 219. W. Halle 96; 220. W. Halle 96; 221. W. Halle 96; 222. W. Halle 96; 223. W. Halle 96; 224. W. Halle 96; 225. W. Halle 96; 226. W. Halle 96; 227. W. Halle 96; 228. W. Halle 96; 229. W. Halle 96; 230. W. Halle 96; 231. W. Halle 96; 232. W. Halle 96; 233. W. Halle 96; 234. W. Halle 96; 235. W. Halle 96; 236. W. Halle 96; 237. W. Halle 96; 238. W. Halle 96; 239. W. Halle 96; 240. W. Halle 96; 241. W. Halle 96; 242. W. Halle 96; 243. W. Halle 96; 244. W. Halle 96; 245. W. Halle 96; 246. W. Halle 96; 247. W. Halle 96; 248. W. Halle 96; 249. W. Halle 96; 250. W. Halle 96; 251. W. Halle 96; 252. W. Halle 96; 253. W. Halle 96; 254. W. Halle 96; 255. W. Halle 96; 256. W. Halle 96; 257. W. Halle 96; 258. W. Halle 96; 259. W. Halle 96; 260. W. Halle 96; 261. W. Halle 96; 262. W. Halle 96; 263. W. Halle 96; 264. W. Halle 96; 265. W. Halle 96; 266. W. Halle 96; 267. W. Halle 96; 268. W. Halle 96; 269. W. Halle 96; 270. W. Halle 96; 271. W. Halle 96; 272. W. Halle 96; 273. W. Halle 96; 274. W. Halle 96; 275. W. Halle 96; 276. W. Halle 96; 277. W. Halle 96; 278. W. Halle 96; 279. W. Halle 96; 280. W. Halle 96; 281. W. Halle 96; 282. W. Halle 96; 283. W. Halle 96; 284. W. Halle 96; 285. W. Halle 96; 286. W. Halle 96; 287. W. Halle 96; 288. W. Halle 96; 289. W. Halle 96; 290. W. Halle 96; 291. W. Halle 96; 292. W. Halle 96; 293. W. Halle 96; 294. W. Halle 96; 295. W. Halle 96; 296. W. Halle 96; 297. W. Halle 96; 298. W. Halle 96; 299. W. Halle 96; 300. W. Halle 96; 301. W. Halle 96; 302. W. Halle 96; 303. W. Halle 96; 304. W. Halle 96; 305. W. Halle 96; 306. W. Halle 96; 307. W. Halle 96; 308. W. Halle 96; 309. W. Halle 96; 310. W. Halle 96; 311. W. Halle 96; 312. W. Halle 96; 313. W. Halle 96; 314. W. Halle 96; 315. W. Halle 96; 316. W. Halle 96; 317. W. Halle 96; 318. W. Halle 96; 319. W. Halle 96; 320. W. Halle 96; 321. W. Halle 96; 322. W. Halle 96; 323. W. Halle 96; 324. W. Halle 96; 325. W. Halle 96; 326. W. Halle 96; 327. W. Halle 96; 328. W. Halle 96; 329. W. Halle 96; 330. W. Halle 96; 331. W. Halle 96; 332. W. Halle 96; 333. W. Halle 96; 334. W. Halle 96; 335. W. Halle 96; 336. W. Halle 96; 337. W. Halle 96; 338. W. Halle 96; 339. W. Halle 96; 340. W. Halle 96; 341. W. Halle 96; 342. W. Halle 96; 343. W. Halle 96; 344. W. Halle 96; 345. W. Halle 96; 346. W. Halle 96; 347. W. Halle 96; 348. W. Halle 96; 349. W. Halle 96; 350. W. Halle 96; 351. W. Halle 96; 352. W. Halle 96; 353. W. Halle 96; 354. W. Halle 96; 355. W. Halle 96; 356. W. Halle 96; 357. W. Halle 96; 358. W. Halle 96; 359. W. Halle 96; 360. W. Halle 96; 361. W. Halle 96; 362. W. Halle 96; 363. W. Halle 96; 364. W. Halle 96; 365. W. Halle 96; 366. W. Halle 96; 367. W. Halle 96; 368. W. Halle 96; 369. W. Halle 96; 370. W. Halle 96; 371. W. Halle 96; 372. W. Halle 96; 373. W. Halle 96; 374. W. Halle 96; 375. W. Halle 96; 376. W. Halle 96; 377. W. Halle 96; 378. W. Halle 96; 379. W. Halle 96; 380. W. Halle 96; 381. W. Halle 96; 382. W. Halle 96; 383. W. Halle 96; 384. W. Halle 96; 385. W. Halle 96; 386. W. Halle 96; 387. W. Halle 96; 388. W. Halle 96; 389. W. Halle 96; 390. W. Halle 96; 391. W. Halle 96; 392. W. Halle 96; 393. W. Halle 96; 394. W. Halle 96; 395. W. Halle 96; 396. W. Halle 96; 397. W. Halle 96; 398. W. Halle 96; 399. W. Halle 96; 400. W. Halle 96; 401. W. Halle 96; 402. W. Halle 96; 403. W. Halle 96; 404. W. Halle 96; 405. W. Halle 96; 406. W. Halle 96; 407. W. Halle 96; 408. W. Halle 96; 409. W. Halle 96; 410. W. Halle 96; 411. W. Halle 96; 412. W. Halle 96; 413. W. Halle 96; 414. W. Halle 96; 415. W. Halle 96; 416. W. Halle 96; 417. W. Halle 96; 418. W. Halle 96; 419. W. Halle 96; 420. W. Halle 96; 421. W. Halle 96; 422. W. Halle 96; 423. W. Halle 96; 424. W. Halle 96; 425. W. Halle 96; 426. W. Halle 96; 427. W. Halle 96; 428. W. Halle 96; 429. W. Halle 96; 430. W. Halle 96; 431. W. Halle 96; 432. W. Halle 96; 433. W. Halle 96; 434. W. Halle 96; 435. W. Halle 96; 436. W. Halle 96; 437. W. Halle 96; 438. W. Halle 96; 439. W. Halle 96; 440. W. Halle 96; 441. W. Halle 96; 442. W. Halle 96; 443. W. Halle 96; 444. W. Halle 96; 445. W. Halle 96; 446. W. Halle 96; 447. W. Halle 96; 448. W. Halle 96; 449. W. Halle 96; 450. W. Halle 96; 451. W. Halle 96; 452. W. Halle 96; 453. W. Halle 96; 454. W. Halle 96; 455. W. Halle 96; 456. W. Halle 96; 457. W. Halle 96; 458. W. Halle 96; 459. W. Halle 96; 460. W. Halle 96; 461. W. Halle 96; 462. W. Halle 96; 463. W. Halle 96; 464. W. Halle 96; 465. W. Halle 96; 466. W. Halle 96; 467. W. Halle 96; 468. W. Halle 96; 469. W. Halle 96; 470. W. Halle 96; 471. W. Halle 96; 472. W. Halle 96; 473. W. Halle 96; 474. W. Halle 96; 475. W. Halle 96; 476. W. Halle 96; 477. W. Halle 96; 478. W. Halle 96; 479. W. Halle 96; 480. W. Halle 96; 481. W. Halle 96; 482. W. Halle 96; 483. W. Halle 96; 484. W. Halle 96; 485. W. Halle 96; 486. W. Halle 96; 487. W. Halle 96; 488. W. Halle 96; 489. W. Halle 96; 490. W. Halle 96; 491. W. Halle 96; 492. W. Halle 96; 493. W. Halle 96; 494. W. Halle 96; 495. W. Halle 96; 496. W. Halle 96; 497. W. Halle 96; 498. W. Halle 96; 499. W. Halle 96; 500. W. Halle 96; 501. W. Halle 96; 502. W. Halle 96; 503. W. Halle 96; 504. W. Halle 96; 505. W. Halle 96; 506. W. Halle 96; 507. W. Halle 96; 508. W. Halle 96; 509. W. Halle 96; 510. W. Halle 96; 511. W. Halle 96; 512. W. Halle 96; 513. W. Halle 96; 514. W. Halle 96; 515. W. Halle 96; 516. W. Halle 96; 517. W. Halle 96; 518. W. Halle 96; 519. W. Halle 96; 520. W. Halle 96; 521. W. Halle 96; 522. W. Halle 96; 523. W. Halle 96; 524. W. Halle 96; 525. W. Halle 96; 526. W. Halle 96; 527. W. Halle 96; 528. W. Halle 96; 529. W. Halle 96; 530. W. Halle 96; 531. W. Halle 96; 532. W. Halle 96; 533. W. Halle 96; 534. W. Halle 96; 535. W. Halle 96; 536. W. Halle 96; 537. W. Halle 96; 538. W. Halle 96; 539. W. Halle 96; 540. W. Halle 96; 541. W. Halle 96; 542. W. Halle 96; 543. W. Halle 96; 544. W. Halle 96; 545. W. Halle 96; 546. W. Halle 96; 547. W. Halle 96; 548. W. Halle 96; 549. W. Halle 96; 550. W. Halle 96; 551. W. Halle 96; 552. W. Halle 96; 553. W. Halle 96; 554. W. Halle 96; 555. W. Halle 96; 556. W. Halle 96; 557. W. Halle 96; 558. W. Halle 96; 559. W. Halle 96; 560. W. Halle 96; 561. W. Halle 96; 562. W. Halle 96; 563. W. Halle 96; 564. W. Halle 96; 565. W. Halle 96; 566. W. Halle 96; 567. W. Halle 96; 568. W. Halle 96; 569. W. Halle 96; 570. W. Halle 96; 571. W. Halle 96; 572. W. Halle 96; 573. W. Halle 96; 574. W. Halle 96; 575. W. Halle 96; 576. W. Halle 96; 577. W. Halle 96; 578. W. Halle 96; 579. W. Halle 96; 580. W. Halle 96; 581. W. Halle 96; 582. W. Halle 96; 583. W. Halle 96; 584. W. Halle 96; 585. W. Halle 96; 586. W. Halle 96; 587. W. Halle 96; 588. W. Halle 96; 589. W. Halle 96; 590. W. Halle 96; 591. W. Halle 96; 592. W. Halle 96; 593. W. Halle 96; 594. W. Halle 96; 595. W. Halle 96; 596. W. Halle 96; 597. W. Halle 96; 598. W. Halle 96; 599. W. Halle 96; 600. W. Halle 96; 601. W. Halle 96; 602. W. Halle 96; 603. W. Halle 96; 604. W. Halle 96; 605. W. Halle 96; 606. W. Halle 96; 607. W. Halle 96; 608. W. Halle 96; 609. W. Halle 96; 610. W. Halle 96; 611. W. Halle 96; 612. W. Halle 96; 613. W. Halle 96; 614. W. Halle 96; 615. W. Halle 96; 616. W. Halle 96; 617. W. Halle 96; 618. W. Halle 96; 619. W. Halle 96; 620. W. Halle 96; 621. W. Halle 96; 622. W. Halle 96; 623. W. Halle 96; 624. W. Halle 96; 625. W. Halle 96; 626. W. Halle 96; 627. W. Halle 96; 628. W. Halle 96; 629. W. Halle 96; 630. W. Halle 96; 631. W. Halle 96; 632. W. Halle 96; 633. W. Halle 96; 634. W. Halle 96; 635. W. Halle 96; 636. W. Halle 96; 637. W. Halle 96; 638. W. Halle 96; 639. W. Halle 96; 640. W. Halle 96; 641. W. Halle 96; 642. W. Halle 96; 643. W. Halle 96; 644. W. Halle 96; 645. W. Halle 96; 646. W. Halle 96; 647. W. Halle 96; 648. W. Halle 96; 649. W. Halle 96; 650. W. Halle 96; 651. W. Halle 96; 652. W. Halle 96; 653. W. Halle 96; 654. W. Halle 96; 655. W. Halle 96; 656. W. Halle 96; 657. W. Halle 96; 658. W. Halle 96; 659. W. Halle 96; 660. W. Halle 96; 661. W. Halle 96; 662. W. Halle 96; 663. W. Halle 96; 664. W. Halle 96; 665. W. Halle 96; 666. W. Halle 96; 667. W. Halle 96; 668. W. Halle 96; 669. W. Halle 96; 670. W. Halle 96; 671. W. Halle 96; 672. W. Halle 96; 673. W. Halle 96; 674. W. Halle 96; 675. W. Halle 96; 676. W. Halle 96; 677. W. Halle 96; 678. W. Halle 96; 679. W. Halle 96; 680. W. Halle 96; 681. W. Halle 96; 682. W. Halle 96; 683. W. Halle 96; 684. W. Halle 96; 685. W. Halle 96; 686. W. Halle 96; 687. W. Halle 96; 688. W. Halle 96; 689. W. Halle 96; 690. W. Halle 96; 691. W. Halle 96; 692. W. Halle 96; 693. W. Halle 96; 694. W. Halle 96; 695. W. Halle 96; 696. W. Halle 96; 697. W. Halle 96; 698. W. Halle 96; 699. W. Halle 96; 700. W. Halle 96; 701. W. Halle 96; 702. W. Halle 96; 703. W. Halle 96; 704. W. Halle 96; 705. W. Halle 96; 706. W. Halle 96; 707. W. Halle 96; 708. W. Halle 96; 709. W. Halle 96; 710. W. Halle 96; 711. W. Halle 96; 712. W. Halle 96; 713. W. Halle 96; 714. W. Halle 96; 715. W. Halle 96; 716. W. Halle 96; 717. W. Halle 96; 718. W. Halle 96; 719. W. Halle 96; 720. W. Halle 96; 721. W. Halle 96; 722. W. Halle 96; 723. W. Halle 96; 724. W. Halle 96; 725. W. Halle 96; 726. W. Halle 96; 727. W. Halle 96; 728. W. Halle 96; 729. W. Halle 96; 730. W. Halle 96; 731. W. Halle 96; 732. W. Halle 96; 733. W. Halle 96; 734. W. Halle 96; 735. W. Halle 96; 736. W. Halle 96; 737. W. Halle 96; 738. W. Halle 96; 739. W. Halle 96; 740. W. Halle 96; 741. W. Halle 96; 742. W. Halle 96; 743. W. Halle 96; 744. W. Halle 96; 745. W. Halle 96; 746. W. Halle 96; 747. W. Halle 96; 748. W. Halle 96; 749. W. Halle 96; 750. W. Halle 96; 751. W. Halle 96; 752. W. Halle 96; 753. W. Halle 96; 754. W. Halle 96; 755. W. Halle 96; 756. W. Halle 96; 757. W. Halle 96; 758. W. Halle 96; 759. W. Halle 96; 760. W. Halle 96; 761. W. Halle 96; 762. W. Halle 96; 763. W. Halle 96; 764. W. Halle 96; 765. W. Halle 96; 766. W. Halle 96; 767. W. Halle 96; 768. W. Halle 96; 769. W. Halle 96; 770. W. Halle 96; 771. W. Halle 96; 772. W. Halle 96; 773. W. Halle 96; 774. W. Halle 96; 775. W. Halle 96; 776. W. Halle 96; 777. W. Halle 96; 778. W. Halle 96; 779. W. Halle 96; 780. W. Halle 96; 781. W. Halle 96; 782. W. Halle 96; 783. W. Halle 96; 784. W. Halle 96; 785. W. Halle 96; 786. W. Halle 96; 787. W. Halle 96; 788. W. Halle 96; 789. W. Halle 96; 790. W. Halle 96; 791. W. Halle 96; 792. W. Halle 96; 793. W. Halle 96; 794. W. Halle 96; 795. W. Halle 96; 796. W. Halle 96; 797. W. Halle 96; 798. W. Halle 96; 799. W. Halle 96; 800. W. Halle 96; 801. W. Halle 96; 802. W. Halle 96; 803. W. Halle 96; 804. W. Halle 96; 805. W. Halle 96; 806. W. Halle 96; 807. W. Halle 96; 808. W. Halle 96; 809. W. Halle 96; 810. W. Halle 96; 811. W. Halle 96; 812. W. Halle 96; 813. W. Halle 96; 814. W. Halle 96; 815. W. Halle 96; 816. W. Halle 96; 817. W. Halle 96; 818. W. Halle 96; 819. W. Halle 96; 820. W. Halle 96; 821. W. Halle 96; 822. W. Halle 96; 823. W. Halle 96; 824. W. Halle 96; 825. W. Halle 96; 826. W. Halle 96; 827. W. Halle 96; 828. W. Halle 96; 829. W. Halle 96; 830. W. Halle 96; 831. W. Halle 96; 832. W. Halle 96; 833. W. Halle 96; 834. W. Halle 96; 835. W. Halle 96; 836. W. Halle 96; 837. W. Halle 96; 838. W. Halle 96; 839. W. Halle 96; 840. W. Halle 96; 841. W. Halle 96; 842. W. Halle 96; 843. W. Halle 96; 844. W. Halle 96; 845. W. Halle 96; 846. W. Halle 96; 847. W. Halle 96; 848. W. Halle 96; 849. W. Halle 96; 850. W. Halle 96; 851. W. Halle 96; 852. W. Halle 96; 853. W. Halle 96; 854. W. Halle 96; 855. W. Halle 96; 856. W. Halle 96; 857. W. Halle 96; 858. W. Halle 96; 859. W. Halle 96; 860. W. Halle 96; 861. W. Halle 96; 862. W. Halle 96; 863. W. Halle 96; 864. W. Halle 96; 865. W. Halle 96; 866. W. Halle 96; 867. W. Halle 96; 868. W. Halle 96; 869. W. Halle 96; 870. W. Halle 96; 871. W. Halle 96; 872. W. Halle 96; 873. W. Halle 96; 874. W. Halle 96; 875. W. Halle 96; 876. W. Halle 96; 877. W. Halle 96; 878. W. Halle 96; 879. W. Halle 96; 880. W. Halle 96; 881. W. Halle 96; 882. W. Halle 96; 883. W. Halle 96; 884. W. Halle 96; 885. W. Halle 96; 886. W. Halle 96; 887. W. Halle 96; 888. W. Halle 96; 889. W. Halle 96;





# Der Berliner Morgenpost

## Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

Erhalten täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Ausgabe monatlich 2,10 M., Einzelheft 10 Pf. bei 100 Stück 1,00 M. monatlich und 50 Pf. Postzusatz ohne Vorbehalt. Einzelnummer 10 Pf. Einmalige 15 Pf. Bei Bestellungen von mehreren Exemplaren (z. B. für den Briefkasten) kann ein Nachschlag auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückgabe des Bezugspreises.

mit den Beilagen: „Wirtschaftliche Zeitschrift“, „Die Heimat“, „Soul und Ernt“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Der Arbeiterkampf“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Sport und Gesellschaft“, „Jugend und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fürsorge für die Jugend“.

Verlagsgesellschaft für den deutschsprachigen Raum, Berlin, Unter den Eichen 87, 1000 Berlin, W. 1. Telefon: 2323. Postfach: 100 70. Druck: 100 70. Preis: 10 Pf. pro Heft. Postzusatz: 5 Pf. pro Heft.

Nr. 229

Montag, den 1. Oktober 1934

61. Jahrgang

Ein Feiertag der ganzen Nation

# Erntedankfest des Dankes

## 700000 auf dem Bückeberg / Ansprachen von Dr. Goebbels und Darré / Große Führerrede

### Erntedankfest auf dem Bückeberg

Adolf Hitler: „Deutschland ist in diesen zwölf Monaten nicht schwächer, sondern stärker geworden!“

Der Anmarsch der Massen

Die schöne alte Befeelsstadt Hamein prangt in nicht mehr zu übersehendem Festumzug. Über allen Straßen hängen Girlanden und Transpantane mit den Einprägsamen des Tages. Alle Häuserfronten sind reich mit Fahnen, Blumen und Girlanden besetzt. In den Fenstern sieht man die Gesichter der deutschen Bauern, Arbeiter des Führers und das stolze Gesicht der Weibung.

Die Trachtengruppen marschieren ein

Zehende von Frauen marschieren ein. Der Fabel der Massen spricht an. Die Kampfbilder der nationalsozialistischen Arbeiter werden mit Begeisterung getragen und dann bietet sich dem Auge ein erhabenes und prächtiges Bild. Die Trachtengruppen marschieren ein. Seitwärts und hinterlässt man einen Eindruck von der Schönheit und Anmut der Frauen. Die Trachtengruppen marschieren ein. Seitwärts und hinterlässt man einen Eindruck von der Schönheit und Anmut der Frauen.

### Dr. Goebbels eröffnet die Kundgebung

Auf dem Bückeberg hielt am Sonntagmorgen Reichsminister Dr. Goebbels folgende Rede:

Deutsches Bauernvolk! Die große deutsche Bauernkundgebung zur Feier des Erntedankfestes auf dem Bückeberg ist eröffnet.

Die Agrarpolitik

Der Erfolg der Agrarpolitik

Der Erfolg der Agrarpolitik

Ammer noch leben, um die Mittagsfrucht herum. Die Wägen zum Festplatz, 30.000 SA-Männer, marschieren in gleicher Richtung. Der Festplatz ist schon fast gefüllt. Aber noch willig und bereit sind die gesamten deutschen Bauern mit ihren Landesbauernführern mehr, so wie es das auf einem für das Schicksal des deutschen Bauernstandes geschichtlichen Boden. Hier kämpfte Heinrich der Löwe verarmt um eine deutsche Linie der Politik mit seinem Kaiser, der seine Macht außerhalb der Grenzen seines Reiches suchte und sein Volk vernachlässigte. Ein eigenartiger Zufall spülte diesen Kampf weiter politischen Zielanscheinungen auf die Stadt Goslar an. Heinrich der Löwe kämpfte nicht um das Reich, sondern um die Herrschaft. Dieses Reich zerbrach daran, daß es keine Grundlage nicht im Volk und Boden gehabt hatte. Heute ist das deutsche Bauernvolk wieder geeint und befreit hier in Goslar die, mein Führer, als ein Führer aus bauerlichem Bauernvolk. In eigenartigem Kreislauf schließt sich wieder die Kette unserer Geschichte. Was Heinrich dem Löwen, einem Bauern war, Sie, nicht gelang, erleben heute Sie, mein Führer!

Die Ankunft des Führers

Auf dem letzten Teil des Einmarsches des Führers bilden das Reichsregiment 15 aus Koblenz und Teile der 1. Abteilung des 6. Artillerie-Regiments aus Weimar. Die 1. Kompanie des 6. Artillerie-Regiments aus Weimar. Die 1. Kompanie des 6. Artillerie-Regiments aus Weimar.

Der Erfolg der Agrarpolitik

Der Erfolg der Agrarpolitik

Der Erfolg der Agrarpolitik

Die Agrarpolitik

Der Erfolg der Agrarpolitik

Der Erfolg der Agrarpolitik

### Darré begrüßt den Führer

Am historischen Kaiserfeld begrüßt nun Reichsminister Darré den Führer im Namen des Reichsbauernführers auf das herzlichste. Er führt aus: „Wenn ich heute Ihnen, mein Führer, die Vertreter des gesamten deutschen Bauernstandes mit ihren Landesbauernführern mehr, so wie es das auf einem für das Schicksal des deutschen Bauernstandes geschichtlichen Boden. Hier kämpfte Heinrich der Löwe verarmt um eine deutsche Linie der Politik mit seinem Kaiser, der seine Macht außerhalb der Grenzen seines Reiches suchte und sein Volk vernachlässigte. Ein eigenartiger Zufall spülte diesen Kampf weiter politischen Zielanscheinungen auf die Stadt Goslar an. Heinrich der Löwe kämpfte nicht um das Reich, sondern um die Herrschaft. Dieses Reich zerbrach daran, daß es keine Grundlage nicht im Volk und Boden gehabt hatte. Heute ist das deutsche Bauernvolk wieder geeint und befreit hier in Goslar die, mein Führer, als ein Führer aus bauerlichem Bauernvolk. In eigenartigem Kreislauf schließt sich wieder die Kette unserer Geschichte. Was Heinrich dem Löwen, einem Bauern war, Sie, nicht gelang, erleben heute Sie, mein Führer!“

### Die Ankunft des Führers

Auf dem letzten Teil des Einmarsches des Führers bilden das Reichsregiment 15 aus Koblenz und Teile der 1. Abteilung des 6. Artillerie-Regiments aus Weimar. Die 1. Kompanie des 6. Artillerie-Regiments aus Weimar. Die 1. Kompanie des 6. Artillerie-Regiments aus Weimar.

### Land ist stärker geworden

Das Land ist stärker geworden

Das Land ist stärker geworden

Das Land ist stärker geworden

### Die Schwierigkeiten

Die Schwierigkeiten

Die Schwierigkeiten

Die Schwierigkeiten

